

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Byzanz: Constans II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10818</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseiten- und Rückseitenaufschrift stellen die griechische Entsprechung der bekannten lateinischen Devisen In Hoc Signo Vinces und Reparatio dar.

Vorderseite: Constans II. steht mit Mantel (Chlamys) Krone in der Vorderansicht. Er hält in seiner r. Hand einen Kreuzstab und in seiner l. Hand einen Globus (sphaera) mit Kreuz.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz (Stern?). Im l. F. A/N/A und im r. F. N/E/O/Σ. Darunter ΠΙΙ (Offzinzeichen und Jahr (= 2)).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.12 g; Durchmesser: 19-24 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	642-643 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 444 Nr. 60 c (Rs. Stern).
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 248 Nr. 162 a-d..